

SKI EXCLUSIV

1/2017

PURER LUXUS

Andermatt: Auf dem Weg in die Skiresort-Ellite

3-IN-1-TRAUM

Pistenspaß, Catskiing & Hellskiing in Revelstoke (CAN)

TRAVEL

- Corvara (I)
- St. Moritz (CH)
- Tannheim (A)

SKI DE LUXE

Die exquisiten Highend-Modelle der Edelschmieden

*Winter
Genuss*

Stylische Mode, edle Tropfen & Skispaß – so exklusiv wird das Jahr 2017!

Legendäre Spots

James Bond, Beatles & Co.: Die Alpen als Filmkulisse

DEUTSCHLAND € 7,90 • ÖSTERREICH € 8,40 • SCHWEIZ CHF 15,30 • BENELUX € 8,90 • ITALIEN € 9,40





DAS EXCLUSIVE
LUXUS-PROJEKT

GROSS GRÖSSER ANDERMATT

Auf den Spuren von James Bond, Goldfinger und dem ambitionierten Traum vom größten Ferienresort der Welt – eine Reportage über die ebenso wunderbare wie spektakuläre Wandlung des einst beschaulichen Alpendorfs Andermatt.

 MARC NAUMANN  MARC NAUMANN, FOTOLIA/PETER WEY, IMAGO, TVB ANDERMATT

B

ereits vor gut 50 Jahren kurvte James Bond mit seinem Aston Martin DB5 durch die Schweizer Bergwelt und machte einen kurzen Tankstopp in Andermatt, als er den exzentrischen Milliardär Goldfinger in dessen Rolls Royce Phantom III verfolgte – ein Stück Kinogeschiechte. Heute würden sich James Bond und Goldfinger vermutlich im luxuriösen und eleganten „The Chedi Hotel“ in Andermatt treffen. Denn das einst kleine Dorf mit Tankstelle in den Bergen wandelt sich gerade zu einem beeindruckenden Urlaubsresort, das sich perfekt als Kulisse für den nächsten James-Bond-Film eignen würde.

Der ägyptische Milliardär Samih Sawiris verfolgt in Andermatt ambitionierte Pläne für ein neues Ferienresort. Vor zehn Jahren besuchte er den Ort zum ersten Mal und war sofort von der einzigartigen Lage und Naturkulisse beeindruckt. Andermatt hat seinen Namen nicht von ungefähr: Auf Rätoromanisch bedeutet es „an der Wiese“, und so liegt das großflächige, ebene Wiesental inmitten steiler Bergflanken wie den Gemsstock (2.961 Meter), Oberalpstock (3.327 Meter), Gütsch (2.344 Meter) und einige weitere 3.000er, die sich rund um Gotthard-, Furka- und Oberalppass einreihen. Durch seine bevorzugte Lage zwischen der Zentralschweiz und Italien war Andermatt ein strategisch wichtiger Ort auf der Nord-Süd-Route über die Alpen. So diente das Gotthardmassiv lange Zeit

als Alpenfestung, deren Berge durch unzählige Stollen, Tunnel und Bunker durchlöchert sind – wie ein Schweizer Käse eben. Der Ort Andermatt hat eine über 800-jährige Geschichte, die sich in dem ursprünglichen Ortskern auch heute noch nacherzählen lässt. Der Wechsel zu einem Ferienresort läutet nun die neue Geschichte von Andermatt ein. Das Investitionsvolumen beträgt knapp zwei Milliarden Schweizer Franken (etwa 1,9 Milliarden Euro) und umfasst den Bau von sechs Hotels mit vier und fünf Sternen, etwa 25 exklusiven Villen, mehrere hundert Ferienwohnungen, einen Golfplatz sowie den Zusammenschluss und die Erweiterung der Skigebiete von Andermatt und Sedrun. Der alte Ortskern mit seinen Kirchen und typischen Häusern wird auch weiterhin den Charme dieses Alpenrefugiums ausmachen. Die Erweiterungen, wie etwa das Luxushotel „The Chedi“ passen sich gekonnt und unauffällig dem Stil Andermatts an. Erreicht wird dieser sanfte Ausbau durch die zentrale Planung und Steuerung durch Andermatt Swiss Alps (ASA): Ein stimmiges Gesamtprojekt statt vieler einzelner.

Das Großprojekt in Zahlen

■ 42 INDIVIDUELLE WOHNHÄUSER

mit etwa 500 (Ferien-)Wohnungen. Die Architektur und Landschaftsplanung orientiert sich am klassischen Charakter eines Bergdorfs. Die Materialien sollen die Bergwelt widerspiegeln. Preise: 26 Quadratmeter (364.000 CHF) bis 226 Quadratmeter (3.510.000 CHF)

■ 6 HOTELS DER VIER- UND FÜNF-STERNE-KATEGORIE

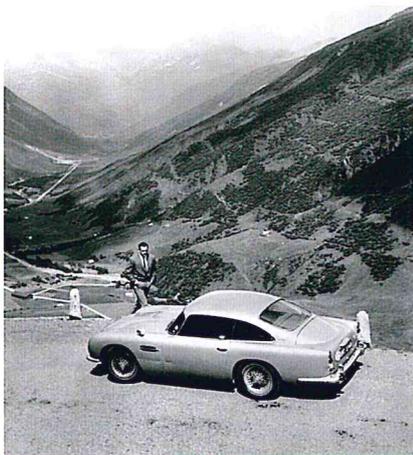
2013 eröffnete das 5-Sterne-Deluxe Hotel The Chedi. Die rund 180 Zimmer sind auf mehrere Gebäude aufgeteilt, so dass sich auch das Chedi nahtlos in das Dorf Andermatt einfügt. 2017/2018 werden die Gotthard Residences als 4-Sterne-Hotel mit 180 Zimmern und zusätzlichen Ferienwohnungen eröffnen. Sie richten sich an Aktivurlauber, Wintersportler und Familien.

■ 25 EXKLUSIVE CHALETs

können nach individuellen Vorgaben geplant und gestaltet werden. Sie bieten Raum für viele Annehmlichkeiten, vom Spa-Bereich bis zum eigenen Kinosaal. Grundstücke von 1.000 bis 4.000 Quadratmetern.

■ 18-LOCH-GOLFPLATZ

■ 120 PISTENKILOMETERN



Ganzjahres-Destination

Neben dem Ferienresort entstand bereits ein neuer 18-Loch-Golfplatz; auch die Skiarena wird sukzessive

*Spektakuläre Luxus-Herberge:
Mit dem 5-Sterne-Superior-Hotel The Chedi hat
Andermatt wieder eine Kulisse für einen „007“-Film.*





D

Das Investitionsvolumen beträgt rund zwei Milliarden Franken und umfasst den Bau von sechs Hotels, etwa 25 exklusiven Villen und mehreren Hundert Ferienwohnungen.

ausgebaut. Bereits Anfang 2016 wurde das Gebiet als bestes der Alpen gekürt. Der Gemsstock, ein steiler und knapp 3.000 Meter hoher Berg, thront über dem Tal und ist mit seinen zwei Gondeln und Sesselliften schon lange als Freeride-Eldorado bekannt. Neben einigen Varianten lockt vor allem der Bernhard-Russi-Run ambitionierte Skifahrer an den 2.961 Meter hohen Gemsstock. Dort startet die 4,3 Kilometer lange schwarze Abfahrt am Gurschengletscher mit einer Höhendifferenz von stolzen 950 Metern inmitten der imponierenden Bergkulisse. Speziell bei frischem Powder ist diese Abfahrt sensationell sportlich.

Exklusives Wintererlebnis

Gegenüber liegt der Nätschen mit gemäßigten und einfachen Pisten, ideal für Familien und Genusskifahrer. Mit dem Glacier Express der Matterhorn-Gotthard-Bahn oder den geplanten Sesselliftenanlagen entsteht in den nächsten Jahren ein geschlossenes Skigebiet zwischen Andermatt und Sedrun. Für die Verbindung wird ein hochalpines Gelände erschlossen, das bisher dem Schweizer Militär vorbehalten war. Rund um den Oberalpsee entstehen vornehm-

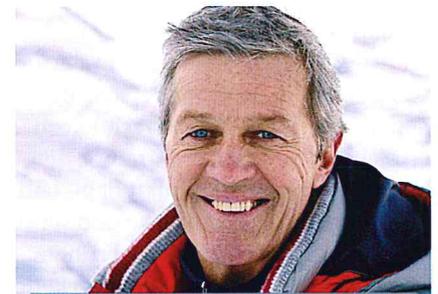
lich blaue und rote Pisten, die mit Sesselliften und einer Gondelbahn verbunden werden.

Insgesamt über 120 Kilometer an Skipisten in einer der schneereichsten Regionen der Schweiz – ein beeindruckendes Großprojekt, das seinesgleichen sucht. Die Charakteristik des Skigebiets soll dabei erhalten bleiben, Massentourismus, so der Plan, wird hier nicht stattfinden. Andermatt ist und bleibt eine Region, die viel Freiraum bietet: In der Art des Wohnens, des Lebens und selbstverständlich auch beim Skifahren. Da das Gebiet aufgrund der Topografie weitläufig angelegt ist, sind die Wintersportler stets im Fluss von einer Abfahrt zur nächsten. Für den einzelnen bedeutet dies eine entspannte Atmosphäre, die ganz nach Gusto erlebt und gestaltet werden darf. Exklusivität, die sich eben auch im Skisport fortsetzt.

Interessante Möglichkeiten

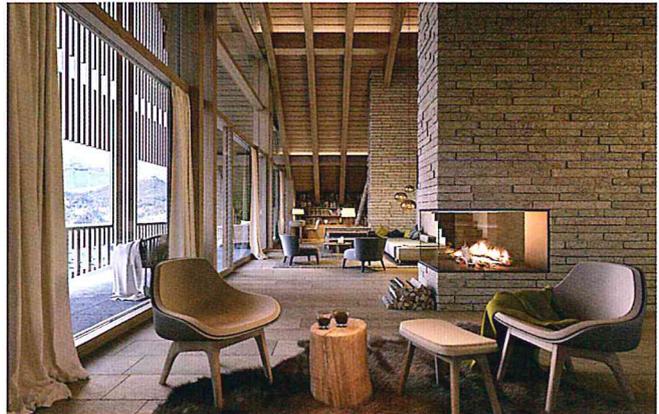
Einzigartig ist auch die Investitionsmöglichkeit für Nicht-Schweizer. Denn Andermatt ist von der Lex Koller befreit, eine gesetzliche Regelung, die den Erwerb von Wohnimmobilien in der Schweiz für Aus-

länder nahezu völlig ausschließt. In Andermatt ist der Erwerb somit ohne Tricks und Mittelsmänner möglich. Es gibt viele potentielle Gründe, um sich für eine Investition in Andermatt zu entscheiden: Der Ort liegt strategisch günstig zwischen Zürich und >>>



Bernhard Russi

Bernhard Russi war in den 1970er Jahren als Schweizer Skirennfahrer bekannt und wurde zwei Mal Abfahrtsweltmeister. Als Olympionik gewann er zudem Gold für seine Heimat. Er wuchs in Andermatt auf, und so war es auch nur selbstverständlich, dass er den Gemsstock mit der nach ihm benannten Abfahrt für ambitionierte Skifahrer signierte. Als Mitglied des Verwaltungsrats und Präsident des Golfclubs Gotthard trägt er zum Ganzjahreserlebnis Andermatt maßgeblich bei.



Luxus-Projekt: Unter der Führung des Ägypters Samih Sawiris werden rund zwei Milliarden Euro investiert.

Mailand. So ist er per Flugzeug und Shuttle-Transfer oder auch mit der Bahn und dem Auto aus verschiedenen europäischen Städten schnell zu erreichen. Der Gotthard-Tunnel, der sozusagen unter Andermatt liegt, hält den Durchreiseverkehr fern und sorgt so dafür, dass das frische und ruhige Bergklima nicht durch Transitverkehr gestört wird. Klimatisch gesehen gilt Andermatt als nahezu schneesicher und lag trotz vieler Sonnentage im hundertjährigen Mittel an 161 Tagen unter einer soliden Schneedecke!

Durch und durch exklusiv

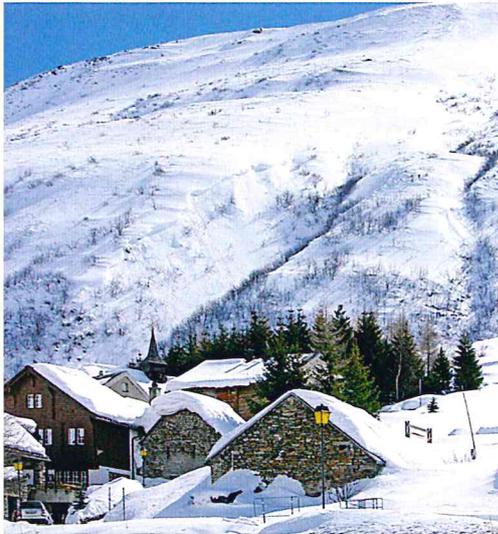
Interessant sind vor allem die Ferienwohnungen und Villen, die westlich des alten Ortskerns entstehen. Das Areal des Ferienresorts steht auf einer gigantischen Betonplatte; Zufahrten, Parkplätze, der neue Bahnhof und Versorgungsbetriebe sind unterirdisch eingerichtet.

Die bis zu 500 Ferienwohnungen sind auf über 40 Gebäude verteilt. Jedes besticht durch eine individuelle Architektur. Die Bandbreite reicht von kleinen Studios bis zu weitläufigen Panorama-Suiten auf mehreren Ebenen. Dabei können die Käufer eigene Ideen für die Einrichtung und Gestaltung der Apartments einbringen. Inzwischen sind vier Gebäude bezugsfertig, und drei weitere befinden sich im Bau, sie sollen 2017 fertiggestellt sein. Ebenso sollen auch die Gotthard Residences mit angeschlossenem Vier-Sterne-Hotel zur Saison 2017 eröffnet werden. Wer ein Maximum an Individualität und persönlichem Stil sucht, findet mit den Chalets das passende Angebot. Auf Parzellen von bis zu 4.000 Quadratmetern entstehen etwa 25 exclusive Chalets, von denen eines bereits fertiggestellt wurde. Für die Gestaltung stellt die Andermatt Swissalps AG verschiedene Vorschläge renommierter Architekten zur Verfügung und berät auch bei individuellen Planungen. Die noch im Bau befindlichen Gotthard Residences

bieten den Freiraum einer Ferienwohnung, gepaart mit dem Komfort des angegliederten Hotelbetriebs mit Sport- und Wellnessangebot. Die auf zehn Etagen verteilten Ferienwohnungen sind zwischen 45 und 97 Quadratmeter groß; um einziehen zu dürfen, müssen Sie mindestens 559.000 Schweizer Franken aufrufen.

Herrliche Gourmetfreuden

Das The Chedi gilt bereits heute als Geheimtipp für wahre Genießer und gehört seit September 2016 sogar zu den Gault-Millau-Hotels der Schweiz. Der belgische Architekt Jean-Michel Gathy hat dem neunteiligen Gebäudekomplex Fassaden aus Holzlamellen vorgehängt, die sie kleiner erscheinen lassen. So fügen sie sich ansprechend in die Umgebung zwischen dem ursprünglichen Häuserbestand ein. Das Hotel bietet mit seinen Themen-Restaurants kulinarische Ausflüge der Spitzenklasse. Wo findet man sonst die Gelegenheit, in einem gläsernen Käsehumidor internationale Spezialitäten zu verkosten?



Im Inneren bietet das Hotel durch lange Fluchten und das Spiel mit Licht, Glas und Wasser eine eindruckliche Atmosphäre. Die Lobby mit offenen Rundkaminen lädt zum Verweilen ein, und allseits verteilte gläserne Weinschränke bis unter die Decke lassen die Gäste gefällig sinnieren. Jedem Gast steht der Ski-Butler-Service zur Verfügung, der über Nacht die Ausrüstung pflegt oder ein anderes Set für den Pisten-einsatz vorbereitet. Die Ski-Butler helfen beim Anlegen und Transport der Ausrüstung zur Piste und zurück. In Kooperation mit Head steht zudem eine große Auswahl an neuen Skimodellen zum Test bereit.

Vermarktung inklusive

Von den zum Verkauf stehenden Hotelzimmern und Suiten zu Preisen ab 15.500 Franken pro Quadratmeter ist der Großteil bereits verkauft. Die Residences und die noch im Bau befindlichen Penthouses mit bis zu 616 Quadratmeter Wohnfläche können ausschließlich privat genutzt oder durch das Hotelmanagement vermarktet werden. Ebenfalls bietet die ASA auf Wunsch die Vermarktung der Ferienwohnungen an, so

Ambitionierte Ziele: Das einst beschauliche Andermatt schickt sich an, in die Skiort-Elite aufzusteigen.

dass Investoren auch auf eine ansprechende Rendite vertrauen dürfen.

Der Wandel ist eingeläutet

Für Andermatt kann das Projekt den Wandel einläuten. Denn mit dem Abzug des Militärs stand das Dorf vor einer unsicheren Zukunft. Der Ausbau des Hotelangebots und der Zusammenschluss der Skigebiete bietet Andermatt und der gesamten Region eine sonnige Zukunftsperspektive mit viel Potenzial. Samih Sawiri als Großinvestor mag vielen ausreichend Sicherheit für den Erfolg bieten. Es bleibt abzuwarten, wie sich dieses zugegebenermaßen faszinierende Großbauprojekt entwickelt, um den Tourismus und Skisport in Andermatt voranzubringen. <<<

Tipps & Infos:

■ **INTERESSENTEN** können zu einem Preis von 450 CHF das Ferienresort Andermatt erleben. Das Angebot beinhaltet zwei Übernachtungen für zwei Personen in einer Ferienwohnung, Frühstück im The Chedi und eine umfassende Präsentation und Resort-Besichtigung.

■ **MEHR INFOS UND KONTAKT:**
Andermatt Swiss Alps AG
Gotthardstr. 12
CH-6460 Altdorf
Telefon +41 41 874 17 17
info@andermatt-swissalps.ch

WWW.ANDERMATT-SWISSALPS.CH

ADVERTORIAL

Komperdell – bester Schutz bei höchstem Tragekomfort

DIE NR. 1 BEI PROTEKTOREN

Seit vor über 15 Jahren in Kooperation mit Herstellern aus der Motorradindustrie die ersten Modelle entwickelt wurden, ist Komperdell die führende Marke für Schutzprotektoren im Outdoorsport. Die Philosophie, Protektoren mit maximalem Schutz und bestem Tragekomfort zu entwickeln, wird seitdem konsequent verfolgt. Mit kontinuierlichen Innovationen erhielt Komperdell im Motorrad-, Ski-, Mountainbike- und Reitsport-Bereich dabei so viele Auszeichnungen wie kein anderer Hersteller. Durch die Verwen-

dung flexibler Schaummaterialien, die sich durch Körperwärme an die Konturen anpassen, eine spezielle Verarbeitung von mehreren Dämpfungslagen und intelligent platzierte Flex-Zonen sitzen die Protektoren optimal, und man spürt sie kaum. Da der Schutz der kompletten Wirbelsäule von den Halswirbeln bis zum Steißbein eines der wichtigsten Kriterien ist, bietet Komperdell hier bis zu sieben unterschiedliche Größen und auch spezielle Kinder- und Damen-Modelle an. Mehr Infos auf: www.komperdell.com



Die perfekte Kombination aus Sicherheit und Komfort: Die leichte Wendeweste PRO VEST (179,95 Euro) sorgt für optimalen Schutz für Rücken, Rippen und Brust.

Cool im Design (auch in Grün erhältlich), superbequem und Top-Schutz für Jungs und Mädels (Foto): Die BALLISTIC VEST JUNIOR & GIRLY (99,95 Euro) schützt Ihr Kind bestmöglich!

